



Schulden und Finanz- vermögen, Personal

Schuldenstatistik

Stichtag: 31.12.2019

2018

2019

2020



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat Januar 2021

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Finanzen, Personal, Justiz
Frau Dechant Telefon: 0345 2318-259

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünwald Telefon: 0345 2318-702

Informations- und Auskunftsdienst:

Frau Hannemann Telefon: 0345 2318-777
Frau Heyl Telefon: 0345 2318-716
Frau Booch Telefon: 0345 2318-715
 Telefax: 0345 2318-913
 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de
 Internet: <https://statistik.sachsen-anhalt.de>
 Twitter: @StatistikLSA

Vertrieb: Telefon: 0345 2318-718
 E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Bibliothek und
Besucherdienst:** Merseburger Straße 2
 Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Telefon: 0345 2318-714
 E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Schriftliche
Bestellungen an:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
 Öffentlichkeitsarbeit
 Postfach 20 11 56
 06012 Halle (Saale)

Herausgeber: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2021
 Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezug: Preis: 5,00 Euro; Bestell-Nr.: 3L301
 kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6L301

Foto: pixabay.com/blickpixel

Statistischer Bericht



Schulden und Finanzvermögen,
Personal

Schuldenstatistik

Stichtag: 31.12.2019

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Seite

	Vorbemerkungen	4
	Abkürzungsverzeichnis	7
	Zeichenerklärung	7
1.	Schulden des öffentlichen Bereichs in Sachsen-Anhalt nach Art der Schulden	8
1.1	Schulden nach Körperschaftsgruppen	8
1.1.1	Schuldenstand am 31. Dezember 2019	8
1.1.2	Schuldenstand am 31. Dezember 2018	8
1.2	Vergleich 31. Dezember 2019 zum Vorjahr	9
1.2.1	Absolute Veränderung	9
1.2.2	Relative Veränderung	9
2.	Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts am 31. Dezember 2019 in Sachsen-Anhalt nach Arten sowie nach Ebenen und Größenklassen	10
2.1	Schulden insgesamt	10
2.2	Vergleich 31. Dezember 2019 zum Vorjahr	12
2.2.1	Schulden insgesamt	12
2.2.2	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	14
2.2.3	Schulden beim öffentlichen Bereich	16
3.	Schulden in Sachsen-Anhalt am 31. Dezember 2019 nach Arten	18
3.1	Öffentlicher Gesamthaushalt nach Ebenen	
3.2	Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen	22
3.3	Öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen nach Rechtsformen	24
3.3.1	Sektor Staat	24
3.3.2	Sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	26
3.3.3	Insgesamt	26
4.	Schulden der Kernhaushalte des Landes Sachsen-Anhalt am 31. Dezember 2019	27
4.1	Vergleich zum Vorjahr nach kommunalen Gruppen	27
4.1.1	Landkreise	27
4.1.2	Kreisfreie Städte	28
4.1.3	Kreisangehörige Gemeinden und Verbandsgemeinden	29
4.2	Einzelangaben Kommunen	30
	Anhang	
A 1	Qualitätsbericht "Jährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts"	

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt basiert auf der jährlich durchzuführenden Statistik über die Schulden der kommunalen Haushalte und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Die Schuldenstatistik spiegelt den Schuldenstand des gesamten öffentlichen Bereichs wider. Dieser beinhaltet die Schulden der Kernhaushalte des Landes, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der gesetzlichen Sozialversicherung sowie von deren Extrahaushalten und den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Sie liefert damit notwendige Informationen zur Beantwortung von Fragen nach der Beanspruchung des Kapitalmarktes durch die öffentlichen Haushalte, der Art der Verschuldung und dem finanziellen Spielraum in den kommenden Jahren.

Entsprechend den Forderungen der Europäischen Union wurden 2010 Änderungen am Erhebungsprogramm, der Bereichsabgrenzung und dem Berichtskreis vorgenommen. Damit sind die Schulden der öffentlichen Haushalte, trotz zunehmender Ausgliederungen aus den Kernhaushalten und zunehmender Übertragung von Aufgaben auf Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, untereinander vergleichbar.

Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen "Krediten beim nicht-öffentlichen Bereich" und "Krediten beim öffentlichen Bereich" unterschieden. Der Begriff Kreditmarktschulden wird ab 2010 nicht mehr verwendet und ist mit dem neuen Begriff "Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich" nur beschränkt vergleichbar. Die "Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich" umfassen neben allen Wertpapierschulden die Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich sowie die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich. Zudem wird bei den Schuldarten zwischen EUR und Fremdwährung unterschieden.

Für die Kernhaushalte und die Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors erfolgt eine detaillierte Erhebung der Schuldenarten, während die sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit einem verkürzten Erhebungsbogen befragt werden.

Die Angaben zu den Schuldenständen beziehen sich auf den Stichtag 31.12. des Berichtsjahres. Für die Berechnung der Ergebnisse in EUR je Einwohnerinnen und Einwohner werden die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 30.06. des Berichtsjahres verwendet. Die Zuordnung der Gemeinden zu den Gemeindegrößenklassen richtet sich ebenfalls nach dieser Einwohnerzahl und dem Gebietsstand am 31.12. des gleichen Jahres.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Statistik über die Schulden der kommunalen Haushalte und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 3a des Gesetzes vom 9. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2053), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 10. Juli 2020 (BGBl. I S. 1648).

Begriffserläuterungen

Ab dem Berichtsjahr 2010 sind die Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts nach dem sogenannten Schalenkonzept abgegrenzt. Der öffentliche Bereich setzt sich aus den Kernhaushalten, den Extrahaushalten und den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zusammen.

Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Länder
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- Sozialversicherung

bezeichnet.

Gemeindeverbände sind die Landkreise und die Verbandsgemeinden.

Extrahaushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Diese institutionelle und öffentlich kontrollierte Einheit muss überwiegend vom Staat finanziert werden (öffentliche Finanzierung).

Eine Ausnahme gilt für Hilfsbetriebe des Staates. Diese Einheiten erwirtschaften Umsätze größtenteils mit dem Staat (Faustregel: mehr als 80 %) und werden dem Sektor Staat zugeordnet, auch wenn ihr Eigenfinanzierungsgrad über 50 % liegt.

Sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Öffentlich bestimmt sind alle Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, an denen die Kernhaushalte der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die gesetzliche Sozialversicherung mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder Stimmrechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind.

Öffentliche Unternehmen werden dann den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (und nicht den Extrahaushalten und damit dem Öffentlichen Gesamthaushalt) zugerechnet, wenn sie Marktproduzenten sind. Marktproduzent ist ein öffentliches Unternehmen in der Regel dann, wenn der Eigenfinanzierungsgrad dieser Unternehmen größer als 50 % ist. Sie werden allerdings den Extrahaushalten dennoch zugeordnet, wenn der überwiegende Anteil des Umsatzes (mehr als 80 %) auf der Geschäftstätigkeit mit den Kernhaushalten basiert. Zu den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zählen zum Beispiel Ver- und Entsorgungsunternehmen, Verkehrsunternehmen, Krankenhäuser sowie Zweckverbände, die nicht zum Sektor Staat gehören (Marktproduzenten).

Ausgehend von den durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erhobenen Angaben des nationalen Schuldenstandes auf Grundlage des Finanz- und Personalstatistikgesetzes leitet sich die europäisch vergleichbare Meldung für den Maastricht-Schuldenstand an Eurostat ab. Die Abgrenzung der abgefragten Merkmale lässt sich aus den Erläuterungen zu den Fragebögen entnehmen.

Allgemeine Grundsätze der Erhebung

Nachgewiesen werden alle Schulden, für welche die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbstständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbstständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes. Diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Nicht in der Schuldenstatistik erhoben werden:

- Eigenbestände von Wertpapieren;
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren);
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen) und
- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtungen zur Rückzahlung entstanden sind.

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird soweit möglich das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt. Maßgebend für die Zuordnung ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger. Erfolgt die Finanzierung der Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften oder der Sozialversicherung und nur die Auszahlung über die Kreditinstitute, werden diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften oder der Sozialversicherung zugeordnet. Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis

bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen usw.), entfällt eine Aufteilung nach Gläubigern. Bei den Schulden beim öffentlichen Bereich werden sämtliche von den Berichtsstellen untereinander aufgenommenen Schulden nachgewiesen, auch wenn sie über ein Kreditinstitut ausgezahlt wurden. Diese umfassen auch Schulden zwischen den Körperschaften und den Extrahaushalten der Körperschaften. Da aufgrund fehlender Erfassungsmöglichkeiten in der Schuldenstatistik Netto-Schuldner- bzw. Gläubigerpositionen nicht errechnet werden können, erfolgt eine unbereinigte Zusammenfassung der Verschuldungsdaten aller Berichtsstellen. Dies hat zur Folge, dass zum Beispiel Schulden der Gemeinden bei ihrem Land bzw. Schulden der Extrahaushalte bei ihrem Kernhaushalt in nicht-konsolidierter Form nachgewiesen werden.

Allgemeine Informationen

Die dargestellten Schulden entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahrs. Vergleichsdaten zurückliegender Jahre bzw. langer Reihen sind zum Teil nur noch eingeschränkt vergleichbar.

Ab dem Berichtsjahr 2010:

- werden die Schulden der Kern- und Extrahaushalte der Sozialversicherung und alle Extrahaushalte mit Ausnahme der Einrichtungen für Forschung und Entwicklung (diese erst ab dem Berichtsjahr 2013) einbezogen. Ab dem Berichtsjahr 2015 umfasst der Berichtskreis der jährlichen Schuldenstatistik in Übereinstimmung mit dem ESGV 2010 alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften.
- werden die Schulden aller Zweckverbände, die nach dem geltenden ESGV zum Sektor Staat gehören, bei den Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts dargestellt. In den Vorjahren wurden die kaufmännisch buchenden Zweckverbände des Staatssektors bei den Schulden der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, also bei den Schulden des öffentlichen Bereichs, nachgewiesen.
- gelten neue begriffliche Abgrenzungen, so werden z. B. die Kreditmarktschulden durch die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ersetzt, in denen auch die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind. Zudem liegt eine geänderte Bereichsabgrenzung zugrunde. Hiermit wird eine klare Trennung der Schulden beim nicht-öffentlichen von den Schulden beim öffentlichen Bereich gewährleistet. Zusätzlich wird bei den Schuldarten zwischen EUR bzw. Fremdwährung unterschieden. Diese Änderungen im Erhebungsprogramm sind auf EU-Anforderungen zurückzuführen. Des Weiteren wurden auch die Laufzeiten gemäß der aktuellen Fristengliederung der Deutschen Bundesbank angepasst und die Gläubigerstruktur erweitert.

Ab dem Berichtsjahr 2019:

wurden zusätzliche Merkmale des Cash-Pools aufgenommen, um die Thematik besser darzustellen.

Bis 2018 wurden alle Beträge von zuführenden Cash-Pool Einheiten bei den Kassenkrediten des Cash-Pool Führers dargestellt. Dies geschah unabhängig davon, ob die zugeführten Mittel vom Cash-Pool Führer oder einer zugehörigen Cash-Pool Einheit in Anspruch genommen wurden.

Ab 2019 wird detaillierter unterschieden. Es wird nach den Mitteln unterschieden, die dem Cash-Pool Führer von den Cash-Pool Einheiten zugeführt werden und dem Liquiditätsbedarf der von Cash-Pool Einheiten geltend gemacht wird. Übersteigt der Liquiditätsbedarf der Cash-Pool-Einheiten die Geldmittel des Cash-Pools, so kann es vorgesehen sein, dass der Cash-Pool-Führer einen Kassenkredit aufnimmt. Dieser wird als Darunter-Position bei den Kassenkrediten ausgewiesen.

Qualitätsbericht

Über die Qualität der Schuldenstatistik, die Methodik und Definitionen informiert der Qualitätsbericht "Jährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts" des Statistischen Bundesamtes. Dieser ist als Anlage beigefügt.

Erhebungsbögen

Die Erhebungsbögen zur vorliegenden Statistik sind in der PDF-Ausgabe dieses Berichtes enthalten. Diese beinhalten die Erläuterungen zu den schuldenstatistischen Begriffen.

Abkürzungsverzeichnis

AG	=	Aktiengesellschaft
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzw.	=	beziehungsweise
dar.	=	darunter
dav.	=	davon
dgl.	=	dergleichen
EUR	=	Euro
EW	=	Einwohnerinnen und Einwohner
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GV	=	Gemeindeverbände
lfd.	=	laufende
Nr.	=	Nummer
ÖPP	=	Öffentlich Private Partnerschaften
S.	=	Seite
usw.	=	und so weiter
VBG	=	Verbandsgemeinden
z. B.	=	zum Beispiel

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (keine Aussage möglich)
-	=	nichts vorhanden (genau Null)

Berechnungshinweis

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

1. Schulden des öffentlichen Bereichs in Sachsen-Anhalt nach Art der Schulden

1.1 Schulden nach Körperschaftsgruppen

1.1.1 Schuldenstand am 31. Dezember 2019

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	1 000 EUR			
Land	21 005 941	819 498	21 825 439	52 091
dav. Kernhaushalt	20 890 572	785 410	21 675 982	102
Extrahaushalte	-	-	-	9 822
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	115 369	34 088	149 457	42 167
Gemeinden/Gemeindeverbände	7 943 851	366 324	8 310 176	532 227
dav. Kernhaushalte	2 545 629	112 755	2 658 383	98 202
Extrahaushalte	52 784	9 324	62 108	17 475
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 345 439	244 245	5 589 684	416 550
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	-	2 871	2 871	429 045
dav. Kernhaushalte	-	-	-	428 245
Extrahaushalte	-	2 871	2 871	752
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-	-	-	48
Insgesamt	28 949 793	1 188 693	30 138 486	1 013 363
dav. Kernhaushalte	23 436 200	898 165	24 334 366	526 549
Extrahaushalte	52 784	12 195	64 979	28 049
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 460 808	278 333	5 739 141	458 765

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

1.1.2 Schuldenstand am 31. Dezember 2018

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	1 000 EUR			
Land	20 052 745	331 928	20 384 673	54 812
dav. Kernhaushalt	19 928 019	324 843	20 252 862	11
Extrahaushalte	-	-	-	8 610
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	124 726	7 085	131 811	46 191
Gemeinden/Gemeindeverbände	7 970 220	395 848	8 366 069	550 549
dav. Kernhaushalte	2 598 567	162 157	2 760 724	89 752
Extrahaushalte	62 976	6 213	69 189	17 247
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 308 677	227 479	5 536 156	443 550
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	-	3 490	3 490	649 002
dav. Kernhaushalte	-	-	-	647 734
Extrahaushalte	-	3 490	3 490	1 211
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-	-	-	58
Insgesamt	28 022 965	731 267	28 754 232	1 254 363
dav. Kernhaushalte	22 526 586	487 000	23 013 585	737 497
Extrahaushalte	62 976	9 703	72 680	27 068
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 433 403	234 564	5 667 967	489 798

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

1.2 Vergleich 31. Dezember 2019 zum Vorjahr

1.2.1 Absolute Veränderung

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	1 000 EUR			
Land	953 196	487 570	1 440 767	-2 721
dav. Kernhaushalt	962 553	460 567	1 423 121	91
Extrahaushalte	-	-	-	1 212
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-9 357	27 003	17 646	-4 023
Gemeinden/Gemeindeverbände	-26 369	-29 524	-55 893	-18 322
dav. Kernhaushalte	-52 938	-49 402	-102 340	8 450
Extrahaushalte	-10 192	3 112	-7 081	228
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	36 762	16 766	53 528	-27 000
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	-	-620	-620	-219 957
dav. Kernhaushalte	-	-	-	-219 489
Extrahaushalte	-	-620	-620	-459
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-	-	-	-10
Insgesamt	926 828	457 427	1 384 254	-241 000
dav. Kernhaushalte	909 615	411 165	1 320 780	-210 948
Extrahaushalte	-10 192	2 492	-7 700	981
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	27 405	43 769	71 174	-31 033

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

1.2.2 Relative Veränderung

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	%			
Land	4,8	146,9	7,1	-5,0
dav. Kernhaushalt	4,8	141,8	7,0	x
Extrahaushalte	x	x	x	14,1
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-7,5	x	13,4	-8,7
Gemeinden/Gemeindeverbände	-0,3	-7,5	-0,7	-3,3
dav. Kernhaushalte	-2,0	-30,5	-3,7	9,4
Extrahaushalte	-16,2	50,1	-10,2	1,3
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	0,7	7,4	1,0	-6,1
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	x	-17,8	-17,8	-33,9
dav. Kernhaushalte	x	x	x	-33,9
Extrahaushalte	x	-17,8	-17,8	-37,9
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	x	x	x	-17,0
Insgesamt	3,3	62,6	4,8	-19,2
dav. Kernhaushalte	4,0	84,4	5,7	-28,6
Extrahaushalte	-16,2	25,7	-10,6	3,6
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	0,5	18,7	1,3	-6,3

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

2. Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts am 31. Dezember
2.1 Schulden

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden beim öffentlichen Bereich ¹		
		zusammen	Kassenkredite	Kredite
		1 000 EUR		
Land	1	785 410	304 661	480 750
dav. Kernhaushalt	2	785 410	304 661	480 750
Extrahaushalte	3	-	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	122 079	111 082	10 997
dav. Kernhaushalte	5	112 755	110 015	2 740
dav. kreisfreie Städte	6	-	-	-
unter 100 000	7	-	-	-
100 000 - 200 000	8	-	-	-
200 000 und mehr	9	-	-	-
kreisangehörige Gemeinden	10	101 984	101 098	886
unter 1 000	11	2 952	2 952	-
1 000 - 3 000	12	15 375	15 375	-
3 000 - 5 000	13	9 653	9 403	250
5 000 - 10 000	14	42 429	42 229	200
10 000 - 20 000	15	31 498	31 062	436
20 000 - 50 000	16	76	76	-
50 000 und mehr	17	-	-	-
Verbandsgemeinden	18	417	417	-
unter 5 000	19	-	-	-
5 000 - 10 000	20	417	417	-
10 000 - 20 000	21	-	-	-
20 000 - 50 000	22	-	-	-
50 000 und mehr	23	-	-	-
Landkreise	24	10 354	8 500	1 854
unter 100 000	25	-	-	-
100 000 - 200 000	26	1 854	-	1 854
200 000 und mehr	27	8 500	8 500	-
Extrahaushalte	28	9 324	1 068	8 257
dar. Zweckverbände	29	-	-	-
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	2 871	-	2 871
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-
Extrahaushalte	32	2 871	-	2 871
Insgesamt	33	910 360	415 743	494 617
dav. Kernhaushalt	34	898 165	414 675	483 490
Extrahaushalte	35	12 195	1 068	11 128

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

2019 in Sachsen-Anhalt nach Arten sowie nach Ebenen und Größenklassen
insgesamt

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich				Insgesamt ¹	Lfd. Nr.
zusammen	Kassenkredite	Wertpapier- schulden	Kredite		
1 000 EUR					
20 890 572	1 412 690	10 505 277	8 972 605	21 675 982	1
20 890 572	1 412 690	10 505 277	8 972 605	21 675 982	2
-	-	-	-	-	3
2 598 413	1 212 968	-	1 385 445	2 720 492	4
2 545 629	1 211 084	-	1 334 545	2 658 383	5
580 688	350 000	-	230 688	580 688	6
6 034	-	-	6 034	6 034	7
-	-	-	-	-	8
574 654	350 000	-	224 654	574 654	9
1 247 152	550 870	-	696 282	1 349 136	10
9 022	4 924	-	4 099	11 974	11
84 047	43 551	-	40 496	99 422	12
34 225	14 473	-	19 752	43 878	13
300 819	148 182	-	152 637	343 248	14
255 112	104 297	-	150 815	286 610	15
563 928	235 445	-	328 484	564 004	16
-	-	-	-	-	17
40 211	9 578	-	30 632	40 627	18
-	-	-	-	-	19
17 307	2 591	-	14 716	17 724	20
22 904	6 988	-	15 916	22 904	21
-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	23
677 578	300 636	-	376 942	687 932	24
52 669	2 278	-	50 391	52 669	25
529 743	255 755	-	273 987	531 597	26
95 167	42 603	-	52 564	103 667	27
52 784	1 884	-	50 900	62 108	28
15 642	1 195	-	14 447	15 642	29
-	-	-	-	2 871	30
-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	2 871	32
23 488 984	2 625 658	10 505 277	10 358 050	24 399 345	33
23 436 200	2 623 774	10 505 277	10 307 149	24 334 366	34
52 784	1 884	-	50 900	64 979	35

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden Insgesamt ¹			
		31.12.2018	31.12.2019	Veränderungen	
		1 000 EUR			um %
Land	1	20 252 862	21 675 982	1 423 121	7,0
dav. Kernhaushalt	2	20 252 862	21 675 982	1 423 121	7,0
Extrahaushalte	3	-	-	-	x
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	2 829 913	2 720 492	-109 421	-3,9
dav. Kernhaushalte	5	2 760 724	2 658 383	-102 340	-3,7
dav. kreisfreie Städte	6	588 298	580 688	-7 610	-1,3
unter 100 000	7	9 569	6 034	-3 535	-36,9
100 000 - 200 000	8	-	-	-	x
200 000 und mehr	9	578 729	574 654	-4 076	-0,7
kreisangehörige Gemeinden	10	1 427 439	1 349 136	-78 302	-5,5
unter 1 000	11	12 334	11 974	-360	-2,9
1 000 - 3 000	12	113 800	99 422	-14 378	-12,6
3 000 - 5 000	13	50 926	43 878	-7 047	-13,8
5 000 - 10 000	14	355 658	343 248	-12 410	-3,5
10 000 - 20 000	15	303 571	286 610	-16 961	-5,6
20 000 - 50 000	16	591 150	564 004	-27 145	-4,6
50 000 und mehr	17	-	-	-	x
Verbandsgemeinden	18	33 691	40 627	6 937	20,6
unter 5 000	19	-	-	-	x
5 000 - 10 000	20	15 517	17 724	2 207	14,2
10 000 - 20 000	21	18 174	22 904	4 730	26,0
20 000 - 50 000	22	-	-	-	x
50 000 und mehr	23	-	-	-	x
Landkreise	24	711 296	687 932	-23 364	-3,3
unter 100 000	25	59 386	52 669	-6 717	-11,3
100 000 - 200 000	26	541 266	531 597	-9 669	-1,8
200 000 und mehr	27	110 644	103 667	-6 978	-6,3
Extrahaushalte	28	69 189	62 108	-7 081	-10,2
dar. Zweckverbände	29	15 541	15 642	101	0,6
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	3 490	2 871	-620	-17,7
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-	x
Extrahaushalte	32	3 490	2 871	-620	-17,7
Insgesamt	33	23 086 265	24 399 345	1 313 080	5,7
dav. Kernhaushalt	34	23 013 585	24 334 366	1 320 780	5,7
Extrahaushalte	35	72 680	64 979	-7 700	-10,6

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

2019 zum Vorjahr
insgesamt

Schulden Insgesamt ¹					Lfd. Nr.
31.12.2018	31.12.2019	Veränderungen			
EUR je EW			um %		
9 148	9 851	703	7,7	1	
9 148	9 851	703	7,7	2	
-	-	-	x	3	
1 278	1 236	-42	-3,3	4	
1 247	1 208	-39	-3,1	5	
1 054	1 043	-11	-1,0	6	
117	75	-42	-35,9	7	
-	-	-	x	8	
1 215	1 207	-8	-0,7	9	
862	821	-41	-4,8	10	
685	632	-53	-7,7	11	
867	770	-97	-11,2	12	
989	858	-131	-13,2	13	
887	861	-26	-2,9	14	
735	698	-37	-5,0	15	
923	888	-35	-3,8	16	
-	-	-	x	17	
168	204	36	21,4	18	
-	-	-	x	19	
218	220	2	0,9	20	
140	193	53	37,9	21	
-	-	-	x	22	
-	-	-	x	23	
430	419	-11	-2,6	24	
276	247	-29	-10,5	25	
427	423	-4	-0,9	26	
635	598	-37	-5,8	27	
31	28	-3	-9,7	28	
7	7	-	-	29	
2	1	-1	-50,0	30	
-	-	-	x	31	
2	1	-1	-50,0	32	
10 428	11 089	661	6,3	33	
10 395	11 060	665	6,4	34	
33	30	-3	-9,1	35	

¹unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

2.2.2 Schulden beim nicht-

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
		insgesamt				Kassenkredite	
		31.12.2018	31.12.2019	Veränderungen		31.12.2018	31.12.2019
		1 000 EUR			um %	1 000 EUR	
Land	1	19 928 019	20 890 572	962 553	5,0	975 390	1 412 690
dav. Kernhaushalt	2	19 928 019	20 890 572	962 553	5,0	975 390	1 412 690
Extrahaushalte	3	-	-	-	x	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	2 661 543	2 598 413	-63 131	-2,0	1 220 790	1 212 968
dav. Kernhaushalte	5	2 598 567	2 545 629	-52 938	-2,0	1 219 702	1 211 084
dav. kreisfreie Städte	6	554 590	580 688	26 098	5,0	351 600	350 000
unter 100 000	7	9 569	6 034	-3 535	-37,0	-	-
100 000 - 200 000	8	-	-	-	x	-	-
200 000 und mehr	9	545 021	574 654	29 633	5,0	351 600	350 000
kreisangehörige Gemeinden	10	1 314 196	1 247 152	-67 044	-5,0	563 201	550 870
unter 1 000	11	9 382	9 022	-360	-4,0	4 428	4 924
1 000 - 3 000	12	90 412	84 047	-6 365	-7,0	41 726	43 551
3 000 - 5 000	13	36 713	34 225	-2 488	-7,0	13 874	14 473
5 000 - 10 000	14	308 367	300 819	-7 548	-2,0	152 601	148 182
10 000 - 20 000	15	283 543	255 112	-28 431	-10,0	113 577	104 297
20 000 - 50 000	16	585 780	563 928	-21 851	-4,0	236 995	235 445
50 000 und mehr	17	-	-	-	x	-	-
Verbandsgemeinden	18	28 380	40 211	11 831	42,0	4 654	9 578
unter 5 000	19	-	-	-	x	-	-
5 000 - 10 000	20	10 206	17 307	7 101	70,0	1 024	2 591
10 000 - 20 000	21	18 174	22 904	4 730	26,0	3 631	6 988
20 000 - 50 000	22	-	-	-	x	-	-
50 000 und mehr	23	-	-	-	x	-	-
Landkreise	24	701 402	677 578	-23 824	-3,0	300 247	300 636
unter 100 000	25	59 386	52 669	-6 717	-11,0	9 308	2 278
100 000 - 200 000	26	539 412	529 743	-9 669	-2,0	236 931	255 755
200 000 und mehr	27	102 604	95 167	-7 438	-7,0	54 007	42 603
Extrahaushalte	28	62 976	52 784	-10 192	-16,0	1 087	1 884
dar. Zweckverbände	29	15 541	15 642	101	1,0	668	1 195
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	-	-	-	x	-	-
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-	x	-	-
Extrahaushalte	32	-	-	-	x	-	-
Insgesamt	33	22 589 562	23 488 984	899 423	4,0	2 196 180	2 625 658
dav. Kernhaushalt	34	22 526 586	23 436 200	909 615	4,0	2 195 092	2 623 774
Extrahaushalte	35	62 976	52 784	-10 192	-16,0	1 087	1 884

öffentlichen Bereich

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich										Lfd. Nr.
Kassenkredite		Wertpapiersschulden				Kredite				
Veränderungen		31.12.2018	31.12.2019	Veränderungen		31.12.2018	31.12.2019	Veränderungen		
1 000 EUR	um %	1 000 EUR		um %		1 000 EUR		um %		
437 300	45,0	8 935 161	10 505 277	1 570 116	18,0	10 017 467	8 972 605	-1 044 863	-10,4	1
437 300	45,0	8 935 161	10 505 277	1 570 116	18,0	10 017 467	8 972 605	-1 044 863	-10,4	2
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	3
-7 822	-1,0	-	-	-	x	1 440 754	1 385 445	-55 309	-3,8	4
-8 618	-1,0	-	-	-	x	1 378 865	1 334 545	-44 320	-3,2	5
-1 600	0,0	-	-	-	x	202 990	230 688	27 698	13,6	6
-	x	-	-	-	x	9 569	6 034	-3 535	-36,9	7
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	8
-1 600	0,0	-	-	-	x	193 421	224 654	31 233	16,1	9
-12 331	-2,0	-	-	-	x	750 995	696 282	-54 713	-7,3	10
496	11,0	-	-	-	x	4 954	4 099	-856	-17,3	11
1 825	4,0	-	-	-	x	48 686	40 496	-8 190	-16,8	12
599	4,0	-	-	-	x	22 839	19 752	-3 087	-13,5	13
-4 419	-3,0	-	-	-	x	155 766	152 637	-3 129	-2,0	14
-9 281	-8,0	-	-	-	x	169 965	150 815	-19 150	-11,3	15
-1 550	-1,0	-	-	-	x	348 784	328 484	-20 301	-5,8	16
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	17
4 924	106,0	-	-	-	x	23 725	30 632	6 907	29,1	18
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	19
1 567	x	-	-	-	x	9 182	14 716	5 534	60,3	20
3 357	92,0	-	-	-	x	14 543	15 916	1 373	9,4	21
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	22
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	23
389	0,0	-	-	-	x	401 155	376 942	-24 213	-6,0	24
-7 031	-76,0	-	-	-	x	50 077	50 391	314	0,6	25
18 824	8,0	-	-	-	x	302 480	273 987	-28 493	-9,4	26
-11 404	-21,0	-	-	-	x	48 597	52 564	3 967	8,2	27
796	73,0	-	-	-	x	61 889	50 900	-10 988	-17,8	28
527	79,0	-	-	-	x	14 873	14 447	-426	-2,9	29
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	30
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	31
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	32
429 478	20,0	8 935 161	10 505 277	1 570 116	18,0	11 458 221	10 358 050	-1 100 171	-9,6	33
428 682	20,0	8 935 161	10 505 277	1 570 116	18,0	11 396 332	10 307 149	-1 089 183	-9,6	34
796	73,0	-	-	-	x	61 889	50 900	-10 988	-17,8	35

2.2.3 Schulden beim

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden beim öffentlichen Bereich ¹			
		insgesamt			
		31.12.2018	31.12.2019	Veränderungen	
		1 000 EUR			um %
Land	1	324 843	785 410	460 567	141,8
dav. Kernhaushalt	2	324 843	785 410	460 567	141,8
Extrahaushalte	3	-	-	-	x
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	168 369	122 079	-46 290	-27,5
dav. Kernhaushalte	5	162 157	112 755	-49 402	-30,5
dav. kreisfreie Städte	6	33 709	-	-33 709	x
unter 100 000	7	-	-	-	x
100 000 - 200 000	8	-	-	-	x
200 000 und mehr	9	33 709	-	-33 709	x
kreisangehörige Gemeinden	10	113 243	101 984	-11 259	-9,9
unter 1 000	11	2 952	2 952	-	-
1 000 - 3 000	12	23 388	15 375	-8 013	-34,3
3 000 - 5 000	13	14 213	9 653	-4 560	-32,1
5 000 - 10 000	14	47 291	42 429	-4 862	-10,3
10 000 - 20 000	15	20 028	31 498	11 470	57,3
20 000 - 50 000	16	5 370	76	-5 294	-98,6
50 000 und mehr	17	-	-	-	x
Verbandsgemeinden	18	5 311	417	-4 895	-92,2
unter 5 000	19	-	-	-	x
5 000 - 10 000	20	5 311	417	-4 895	-92,2
10 000 - 20 000	21	-	-	-	x
20 000 - 50 000	22	-	-	-	x
50 000 und mehr	23	-	-	-	x
Landkreise	24	9 894	10 354	460	4,6
unter 100 000	25	-	-	-	x
100 000 - 200 000	26	1 854	1 854	-	-
200 000 und mehr	27	8 040	8 500	460	5,7
Extrahaushalte	28	6 213	9 324	3 112	50,1
dar. Zweckverbände	29	-	-	-	x
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	3 490	2 871	-620	-17,8
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-	x
Extrahaushalte	32	3 490	2 871	-620	-17,8
Insgesamt	33	496 703	910 360	413 657	83,3
dav. Kernhaushalt	34	487 000	898 165	411 165	84,4
Extrahaushalte	35	9 703	12 195	2 492	25,7

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

öffentlichen Bereich

Schulden beim öffentlichen Bereich ¹								Lfd. Nr.
Kassenkredite				Kredite				
31.12.2018	31.12.2019	Veränderungen		31.12.2018	31.12.2019	Veränderungen		
1 000 EUR		um %		1 000 EUR		um %		
20 843	304 661	283 818	x	304 000	480 750	176 750	58,1	1
20 843	304 661	283 818	x	304 000	480 750	176 750	58,1	2
-	-	-	x	-	-	-	x	3
160 073	111 082	-48 991	-30,6	8 297	10 997	2 700	32,5	4
159 233	110 015	-49 218	-30,9	2 924	2 740	-184	-6,3	5
33 709	-	-33 709	x	-	-	-	x	6
-	-	-	x	-	-	-	x	7
-	-	-	x	-	-	-	x	8
33 709	-	-33 709	x	-	-	-	x	9
112 173	101 098	-11 075	-9,9	1 070	886	-184	-17,2	10
2 952	2 952	-	-	-	-	-	x	11
23 388	15 375	-8 013	-34,3	-	-	-	x	12
13 932	9 403	-4 528	-32,5	281	250	-31	-11,1	13
47 021	42 229	-4 792	-10,2	271	200	-70	-26,0	14
19 510	31 062	11 552	59,2	518	436	-82	-15,8	15
5 370	76	-5 294	-98,6	-	-	-	x	16
-	-	-	x	-	-	-	x	17
5 311	417	-4 895	-92,2	-	-	-	x	18
-	-	-	x	-	-	-	x	19
5 311	417	-4 895	-92,2	-	-	-	x	20
-	-	-	x	-	-	-	x	21
-	-	-	x	-	-	-	x	22
-	-	-	x	-	-	-	x	23
8 040	8 500	460	5,7	1 854	1 854	-	-	24
-	-	-	x	-	-	-	x	25
-	-	-	x	1 854	1 854	-	-	26
8 040	8 500	460	5,7	-	-	-	x	27
840	1 068	228	27,1	5 373	8 257	2 884	53,7	28
-	-	-	x	-	-	-	x	29
-	-	-	x	3 490	2 871	-620	-17,8	30
-	-	-	x	-	-	-	x	31
-	-	-	x	3 490	2 871	-620	-17,8	32
180 916	415 743	234 827	129,8	315 787	494 617	178 830	56,6	33
180 076	414 675	234 599	130,3	306 924	483 490	176 566	57,5	34
840	1 068	228	27,1	8 863	11 128	2 264	25,5	35

¹unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3. Schulden in Sachsen-Anhalt
3.1 Öffentlicher Gesamt-

Art der Schulden	Lfd. Nr.	Insgesamt	Land	Davon	
				Kern- haushalte	Extra- haushalte
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
Kassenkredite	1	2 625 658	1 412 690	1 412 690	-
dav. bei Kreditinstituten	2	2 625 658	1 412 690	1 412 690	-
dav. EUR-Währung	3	2 625 658	1 412 690	1 412 690	-
Fremdwährung	4	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	5	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	6	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	7	-	-	-	-
Fremdwährung	8	-	-	-	-
Wertpapiersschulden	9	10 505 277	10 505 277	10 505 277	-
dav. Geldmarktpapiere	10	835 213	835 213	835 213	-
dav. EUR-Währung	11	200 000	200 000	200 000	-
Fremdwährung	12	635 213	635 213	635 213	-
Kapitalmarktpapiere	13	9 670 064	9 670 064	9 670 064	-
dav. EUR-Währung	14	9 566 758	9 566 758	9 566 758	-
Fremdwährung	15	103 306	103 306	103 306	-
Kredite	16	10 358 050	8 972 605	8 972 605	-
dav. bei Kreditinstituten	17	2 864 190	1 479 056	1 479 056	-
dav. EUR-Währung	18	2 864 190	1 479 056	1 479 056	-
Fremdwährung	19	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	20	7 488 860	7 488 548	7 488 548	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	21	5 000	5 000	5 000	-
dav. EUR-Währung	22	5 000	5 000	5 000	-
Fremdwährung	23	-	-	-	-
Zusammen	24	23 488 984	20 890 572	20 890 572	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹					
Kassenkredite	25	415 743	304 661	304 661	-
dav. beim Bund	26	-	-	-	-
bei Ländern	27	385 700	284 602	284 602	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	28	9 000	-	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	29	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	30	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	31	20 626	20 058	20 058	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	32	417	-	-	-
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus dem Cash-Pool entnommene Mittel	33	293 595	284 602	284 602	-
Kredite	34	494 617	480 750	480 750	-
dav. beim Bund	35	-	-	-	-
bei Ländern	36	5 109	3 000	3 000	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	37	5 432	-	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	38	65	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	39	107 871	105 000	105 000	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	40	3 391	-	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	41	372 750	372 750	372 750	-
Zusammen	42	910 360	785 410	785 410	-
dar. beim Träger/Eigner	43	2 961	x	x	-
Insgesamt ¹	44	24 399 345	21 675 982	21 675 982	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

am 31. Dezember 2019 nach Arten
haushalt nach Ebenen

Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon		Sozialver- sicherungen unter Landes- aufsicht	Davon		Lfd. Nr.
	Kern- haushalte	Extra- haushalte		Kern- haushalte	Extra- haushalte	
1 000 EUR						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
1 212 968	1 211 084	1 884	-	-	-	1
1 212 968	1 211 084	1 884	-	-	-	2
1 212 968	1 211 084	1 884	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15
1 385 445	1 334 545	50 900	-	-	-	16
1 385 133	1 334 514	50 619	-	-	-	17
1 385 133	1 334 514	50 619	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
312	30	281	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	23
2 598 413	2 545 629	52 784	-	-	-	24
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
111 082	110 015	1 068	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	26
101 098	101 098	-	-	-	-	27
9 000	8 500	500	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	30
568	-	568	-	-	-	31
417	417	-	-	-	-	32
8 993	8 500	493	-	-	-	33
10 997	2 740	8 257	2 871	-	2 871	34
-	-	-	-	-	-	35
2 109	2 109	-	-	-	-	36
5 432	566	4 866	-	-	-	37
65	65	-	-	-	-	38
-	-	-	2 871	-	2 871	39
3 391	-	3 391	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	41
122 079	112 755	9 324	2 871	-	2 871	42
2 961	x	2 961	x	x	x	43
2 720 492	2 658 383	62 108	2 871	-	2 871	44

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Art der Schulden	Lfd. Nr.	Insgesamt	Land	Davon	
				Kern- haushalte	Extra- haushalte
		1 000 EUR			
			weitere Verpflichtungen		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45	554 598	9 923	102	9 822
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	46	82 231	80 943	80 280	663
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	47	174	-	-	-
Restkaufgelder	48	50 196	50 193	50 193	-
Finanzierungsleasing	49	31 861	30 750	30 086	663
ÖPP-Projekte					
Projektsumme insgesamt	50	285 006	78 023	78 023	-
bisher geleistete Zahlungen	51	331 240	47 936	47 936	-
Energie-Einspar-Contracting					
Investitionssummen insgesamt	52	3 544	-	-	-
geleistete Baukostenzuschüsse	53	2 191	-	-	-
Bürgschaften	54	2 031 285	1 833 625	1 833 625	-
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	55	3 105	-	-	-
dar. gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute)	56	2 700	-	-	-
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	57	2 028 181	1 833 625	1 833 625	-
dar. gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten	58	1 825 497	1 693 677	1 693 677	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

haushalt nach Ebenen

Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon		Sozialver- sicherungen unter Landes- aufsicht	Davon		Lfd. Nr.
	Kern- haushalte	Extra- haushalte		Kern- haushalte	Extra- haushalte	
1 000 EUR						
weitere Verpflichtungen						
115 678	98 202	17 475	428 997	428 245	752	45
1 288	727	561	-	-	-	46
174	74	100	-	-	-	47
3	3	-	-	-	-	48
1 112	650	461	-	-	-	49
206 983	206 983	-	-	-	-	50
283 304	283 304	-	-	-	-	51
3 544	3 544	-	-	-	-	52
2 191	2 191	-	-	-	-	53
197 660	197 660	-	-	-	-	54
3 105	3 105	-	-	-	-	55
2 700	2 700	-	-	-	-	56
194 556	194 556	-	-	-	-	57
131 820	131 820	-	-	-	-	58

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.2 Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen

Art der Schulden	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verbands- gemeinden	Landkreise
		1 000 EUR			
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
Kassenkredite	1 211 084	350 000	550 870	9 578	300 636
dav. bei Kreditinstituten	1 211 084	350 000	550 870	9 578	300 636
dav. EUR-Währung	1 211 084	350 000	550 870	9 578	300 636
Fremdwährung	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-
dav. Geldmarktpapiere	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Kredite	1 334 545	230 688	696 282	30 632	376 942
dav. bei Kreditinstituten	1 334 514	230 688	696 252	30 632	376 942
dav. EUR-Währung	1 334 514	230 688	696 252	30 632	376 942
Fremdwährung	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	30	-	30	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Zusammen	2 545 629	580 688	1 247 152	40 211	677 578
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹					
Kassenkredite	110 015	-	101 098	417	8 500
dav. beim Bund	-	-	-	-	-
bei Ländern	101 098	-	101 098	-	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	8 500	-	-	-	8 500
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	417	-	-	417	-
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus dem Cash-Pool entnommene Mittel	8 500	-	-	-	8 500
Kredite	2 740	-	886	-	1 854
dav. beim Bund	-	-	-	-	-
bei Ländern	2 109	-	255	-	1 854
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	566	-	566	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	65	-	65	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
Zusammen	112 755	-	101 984	417	10 354
dar. beim Träger/Eigner	-	-	-	-	-
Insgesamt ¹	2 658 383	580 688	1 349 136	40 627	687 932

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Noch 3.2 Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen

Art der Schulden	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verbands- gemeinden	Landkreise
	1 000 EUR				
		weitere Verpflichtungen			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	98 202	10 517	58 809	2 919	25 958
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	727	-	653	-	74
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	74	-	-	-	74
Restkaufgelder	3	-	3	-	-
Finanzierungsleasing	650	-	650	-	-
ÖPP-Projekte					
Projektsumme insgesamt	206 983	161 677	19 613	-	25 693
bisher geleistete Zahlungen	283 304	242 073	18 350	-	22 881
Energie-Einspar-Contracting					
Investitionssummen insgesamt	3 544	3 544	-	-	-
geleistete Baukostenzuschüsse	2 191	2 191	-	-	-
Bürgschaften	197 660	84 671	102 160	-	10 829
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	3 105	-	3 105	-	-
dar. gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute)	2 700	-	2 700	-	-
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	194 556	84 671	99 055	-	10 829
dar. gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten	131 820	50 514	70 479	-	10 827
Cash-Pool					
Verbindlichkeiten des Cash-Pool-Führers gegenüber zuführenden Einheiten	51 646	31 032	695	11 419	8 500

† unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.3 Öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen nach Rechtsformen

3.3.1 Sektor Staat

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zusammen	dar. Zweck- verbände	zusammen	dar. GmbH	dar. AG
1 000 EUR							
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich							
Kassenkredite	1 884	589	1 195	1 195	100	100	-
dav. bei Kreditinstituten	1 884	589	1 195	1 195	100	100	-
dav. EUR-Währung	1 884	589	1 195	1 195	100	100	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-	-	-
dav. Geldmarktpapiere	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Kredite	50 900	11 409	14 447	14 447	25 044	25 044	-
dav. bei Kreditinstituten	50 619	11 409	14 447	14 447	24 763	24 763	-
dav. EUR-Währung	50 619	11 409	14 447	14 447	24 763	24 763	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	281	-	-	-	281	281	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	52 784	11 998	15 642	15 642	25 144	25 144	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹							
Kassenkredite	1 068	-	-	-	1 068	-	-
dav. beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	500	-	-	-	500	500	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	568	-	-	-	568	568	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus dem Cash-Pool entnommene Mittel	493	-	-	-	493	493	-
Kredite	11 128	2 854	-	-	8 274	8 274	-
dav. beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	4 866	2 854	-	-	2 012	2 012	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	2 871	-	-	-	2 871	2 871	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	3 391	-	-	-	3 391	3 391	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	12 195	2 854	-	-	9 341	9 341	-
dar. beim Träger/Eigner	2 961	2 854	-	-	107	107	-
Insgesamt ¹	64 979	14 852	15 642	15 642	34 485	34 485	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Noch 3.3.1 Sektor Staat

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zusammen	dar. Zweck- verbände	zusammen	dar. GmbH	dar. AG
1 000 EUR							
			weitere Verpflichtungen				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28 049	17 988	2 912	230	7 148	6 379	-
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	1 225	732	1	1	491	491	-
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	100	-	-	-	100	100	-
Restkaufgelder	-	-	-	-	-	-	-
Finanzierungsleasing	1 125	732	1	1	391	391	-
ÖPP-Projekte							
Projektsumme insgesamt	-	-	-	-	-	-	-
bisher geleistete Zahlungen	-	-	-	-	-	-	-
Energie-Einspar-Contracting							
Investitionssummen insgesamt	-	-	-	-	-	-	-
geleistete Baukostenzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-
Bürgschaften	-	-	-	-	-	-	-
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
dar. gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute)	-	-	-	-	-	-	-
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
dar. gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten	-	-	-	-	-	-	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.3.2 Sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zu- sammen	dar. Zweck- verbände	zu- sammen	dar. GmbH	dar. AG
	1 000 EUR						
Schulden beim nicht öffentlichen Bereich	5 460 808	150 428	1 285 591	1 232 895	4 024 789	3 908 543	12 314
dar. Kassenkredite	32 818	1 934	4 073	4 060	26 811	26 811	-
dar. im Rahmen von Cash-Pool vom Cash-Pool-Führer aufgenommene Kassenkredite	1 653	-	-	-	1 653	1 653	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹	278 333	22 630	264	264	255 440	233 198	21 802
dar. Kassenkredite	50 438	19 290	-	-	31 148	15 683	15 466
dar. für eigene Liquiditätsbedarf aus dem Cash-Pool entnommene Mittel	46 806	19 290	-	-	27 516	12 051	15 466
dar. Kassenkredite und Kredite beim Träger/Eigner	221 681	92	264	264	221 326	214 549	6 337
Insgesamt¹	5 739 141	173 058	1 285 854	1 233 159	4 280 229	4 141 741	34 116
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	458 765	45 276	35 139	27 861	378 351	343 972	10 534
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	6 862	4 313	173	119	2 377	2 377	-
ÖPP-Projekte							
Projektsumme insgesamt	6 316	6 316	-	-	-	-	-
bisher geleistete Zahlungen	2 840	2 840	-	-	-	-	-
Bürgschaften	7 484	-	-	-	7 484	7 477	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.3.3 Insgesamt

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zu- sammen	dar. Zweck- verbände	zu- sammen	dar. GmbH	dar. AG
	1 000 EUR						
Schulden beim nicht öffentlichen Bereich	5 513 592	162 426	1 301 233	1 248 537	4 049 933	3 933 687	12 314
dar. Kassenkredite	34 702	2 523	5 268	5 255	26 911	26 911	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹	290 528	25 484	264	264	264 781	242 539	21 802
dar. Kassenkredite	51 505	19 290	-	-	32 216	16 750	15 466
dar. für eigene Liquiditätsbedarf aus dem Cash-Pool entnommene Mittel	47 299	19 290	-	-	28 009	12 543	15 466
dar. Kassenkredite und Kredite beim Träger/Eigner	224 642	2 946	264	264	221 433	214 656	6 337
Insgesamt¹	5 804 120	187 910	1 301 496	1 248 801	4 314 714	4 176 226	34 116
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	486 814	63 264	38 051	28 091	385 499	350 350	10 534
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	8 087	5 045	174	121	2 868	2 868	-
ÖPP-Projekte							
Projektsumme insgesamt	6 316	6 316	-	-	-	-	-
bisher geleistete Zahlungen	2 840	2 840	-	-	-	-	-
Bürgschaften	7 484	-	-	-	7 484	7 477	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

4. Schulden der Kernhaushalte des Landes Sachsen-Anhalt am 31. Dezember 2019
 4.1 Vergleich zum Vorjahr nach kommunalen Gruppen
 4.1.1 Landkreise

Art der Schulden	Schulden der Landkreise					
	2018	2019	Veränderung	2018	2019	Veränderung
	1 000 EUR		um %	EUR je EW		um %
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
Kassenkredite	300 247	300 636	0,1	181	183	0,9
dav. bei Kreditinstituten	300 247	300 636	0,1	181	183	0,9
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Wertpapiersschulden	-	-	x	-	-	x
dav. Geldmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kapitalmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kredite	401 155	376 942	-6,0	242	229	-5,3
dav. bei Kreditinstituten	401 155	376 942	-6,0	242	229	-5,3
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Zusammen	701 402	677 578	-3,4	424	412	-2,7
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
Kassenkredite	8 040	8 500	5,7	5	5	6,5
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	-	-	x	-	-	x
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	8 500	x	-	5	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	8 040	-	x	5	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus dem Cash-Pool entnommene Mittel	8 040	8 500	5,7	5	5	6,5
Kredite	1 854	1 854	-	1	1	0,7
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	1 854	1 854	-	1	1	0,7
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	x	-	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
Zusammen	9 894	10 354	4,6	6	6	5,4
Insgesamt¹	711 296	687 932	-3,3	430	419	-2,6
weitere Verpflichtungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23 626	25 958	9,9	14	16	10,7
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	640	74	-88,5	0	0	-88,4
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	78	74	-5,5	0	0	-4,3
Restkaufgelder	562	-	x	0	-	x
Finanzierungsleasing	-	-	x	-	-	x
ÖPP-Projekte						
Projektsumme insgesamt	25 401	25 693	1,2	15	16	1,9
bisher geleistete Zahlungen	21 425	22 881	6,8	13	14	7,6
Energie-Einspar-Contracting						
Investitionssummen insgesamt	-	-	x	-	-	x
geleistete Baukostenzuschüsse	-	-	x	-	-	x
Bürgschaften	21 706	10 829	-50,1	13	7	-49,7
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	-	-	x	-	-	x
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	21 706	10 829	-50,1	13	7	-49,7

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

4.1.2 Kreisfreie Städte

Art der Schulden	Schulden der kreisfreien Städte					
	2018	2019	Veränderung	2018	2019	Veränderung
	1 000 EUR		um %	EUR je EW		um %
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
Kassenkredite	351 600	350 000	0,0	630	629	0,0
dav. bei Kreditinstituten	351 600	350 000	0,0	630	629	0,0
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Wertpapiersschulden	-	-	x	-	-	x
dav. Geldmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kapitalmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kredite	202 990	230 688	14,0	364	414	14,0
dav. bei Kreditinstituten	202 990	230 688	14,0	364	414	14,0
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Zusammen	554 590	580 688	5,0	994	1 043	5,0
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
Kassenkredite	33 709	-	x	60	-	x
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	-	-	x	-	-	x
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	x	-	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	33 709	-	x	60	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus dem Cash-Pool entnommene Mittel	33 709	-	x	60	-	x
Kredite	-	-	x	-	-	x
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	-	-	x	-	-	x
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	x	-	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
Zusammen	33 709	-	x	60	-	x
Insgesamt¹	588 298	580 688	5,0	1 054	1 043	5,0
weitere Verpflichtungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9 750	10 517	8,0	17	19	8,0
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	-	-	x	-	-	x
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	-	x	-	-	x
Restkaufgelder	-	-	x	-	-	x
Finanzierungsleasing	-	-	x	-	-	x
ÖPP-Projekte						
Projektsumme insgesamt	161 677	161 677	-	290	290	0,0
bisher geleistete Zahlungen	218 057	242 073	11,0	391	435	11,0
Energie-Einspar-Contracting						
Investitionssummen insgesamt	3 544	3 544	-	6	6	0,0
geleistete Baukostenzuschüsse	2 191	2 191	-	4	4	0,0
Bürgschaften	92 792	84 671	-8,8	166	152	-8,6
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	-	-	x	-	-	x
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	92 792	84 671	-8,8	166	152	-8,6

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

4.1.3 Kreisangehörige Gemeinden und Verbandsgemeinden

Art der Schulden	Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden					
	2018	2019	Veränderung	2018	2019	Veränderung
	1 000 EUR		um %	EUR je EW		um %
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
Kassenkredite	567 855	560 448	-1,0	343	341	-1,0
dav. bei Kreditinstituten	567 855	560 448	-1,0	343	341	-1,0
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Wertpapiersschulden	-	-	x	-	-	x
dav. Geldmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kapitalmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kredite	774 720	726 915	-6,0	468	442	-5,0
dav. bei Kreditinstituten	774 677	726 884	-6,0	468	442	-5,0
beim sonstigen inländischen Bereich	43	30	-29,0	0	0	-27,0
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Zusammen	1 342 576	1 287 363	-4,0	811	783	-3,0
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
Kassenkredite	117 484	101 515	-14,0	71	62	-13,0
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	110 931	101 098	-9,0	67	62	-8,0
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	4 895	-	x	3	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1 242	-	x	1	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	417	417	-	0	0	1,0
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus dem Cash-Pool entnommene Mittel	6 153	-	x	4	-	x
Kredite	1 070	886	-17,0	1	1	-17,0
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	255	255	-	0	0	1,0
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	697	566	-19,0	0	0	-18,0
bei Zweckverbänden und dgl.	118	65	-45,0	0	0	-45,0
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
Zusammen	118 554	102 401	-14,0	72	62	-13,0
Insgesamt¹	1 461 129	1 389 764	-5,0	882	846	-4,0
weitere Verpflichtungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56 375	61 727	9,0	34	38	10,0
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	1 209	653	-46,0	1	0	-46,0
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	-	x	-	-	x
Restkaufgelder	11	3	-73,0	0	0	-71,0
Finanzierungsleasing	1 198	650	-46,0	1	0	-45,0
ÖPP-Projekte						
Projektsomme insgesamt	19 613	19 613	-	12	12	1,0
bisher geleistete Zahlungen	16 558	18 350	11,0	10	11	12,0
Energie-Einspar-Contracting						
Investitionssummen insgesamt	-	-	x	-	-	x
geleistete Baukostenzuschüsse	-	-	x	-	-	x
Bürgschaften	128 475	102 160	-20,0	78	62	-20,0
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	6 002	3 105	-48,0	4	2	-48,0
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	122 473	99 055	-19,0	74	60	-19,0

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

4.2 Einzelangaben Kommunen

Organisatorischer Regionalschlüssel	Kreisfreie Städte Landkreise Einheitsgemeinden Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden (Zusammenfassung unterste zwei Verwaltungsebenen)	Kassenkredite	Kredite	Insgesamt	
		1 000 EUR			EUR je EW
	Kreisfreie Städte				
150010000000	Dessau-Roßlau, Stadt	-	6 034	6 034	75
150020000000	Halle (Saale), Stadt	350 000	115 486	465 486	1 953
150030000000	Magdeburg, Landeshauptstadt	-	109 168	109 168	459
	Landkreise				
15081	Altmarkkreis Salzwedel	2 278	30 209	32 487	389
15082	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	52 000	21 777	73 777	464
15083	Landkreis Börde	-	36 245	36 245	212
15084	Burgenlandkreis	9 155	37 161	46 316	258
15085	Landkreis Harz	51 103	52 564	103 667	486
15086	Landkreis Jerichower Land	-	20 182	20 182	225
15087	Landkreis Mansfeld-Südharz	44 277	28 162	72 439	534
15088	Saalekreis	-	43 185	43 185	234
15089	Salzlandkreis	81 600	43 652	125 252	660
15090	Landkreis Stendal	47 724	41 090	88 813	796
15091	Landkreis Wittenberg	21 000	24 569	45 569	363
	Altmarkkreis Salzwedel				
150810030030	Arendsee (Altmark), Stadt	1 706	1 317	3 022	449
150810135135	Gardelegen, Hansestadt	-	4 097	4 097	184
150810240240	Kalbe (Milde), Stadt	-	2 466	2 466	325
150810280280	Klötze, Stadt	-	713	713	71
150810455455	Salzwedel, Hansestadt	-	15 197	15 197	644
150815051	VBG Beetzendorf-Diesdorf	22	1 479	1 501	113
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld				
150820005005	Aken (Elbe), Stadt	4 100	1 290	5 390	717
150820015015	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	34 500	8 777	43 277	1 129
150820180180	Köthen (Anhalt), Stadt	17 600	14 527	32 127	1 245
150820241241	Muldestausee	2 900	4 215	7 115	614
150820256256	Osternienburger Land	4 000	2 172	6 172	727
150820301301	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	-	181	181	20
150820340340	Sandersdorf-Brehna, Stadt	-	4 667	4 667	327
150820377377	Südliches Anhalt, Stadt	-	4 206	4 206	315
150820430430	Zerbst/Anhalt, Stadt	-	2 862	2 862	132
150820440440	Zörbig, Stadt	-	3 278	3 278	357
	Landkreis Börde				
150830040040	Barleben	4 800	1 769	6 569	711
150830270270	Haldensleben, Stadt	-	3 785	3 785	198
150830298298	Hohe Börde	11 135	3 232	14 366	778
150830390390	Niedere Börde	5 000	1 347	6 347	897
150830411411	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	-	771	771	57
150830415415	Oschersleben (Bode), Stadt	-	2 228	2 228	114
150830490490	Sülzetal	2 080	3 765	5 845	659
150830531531	Wanzleben-Börde, Stadt	-	3 511	3 511	252
150830565565	Wolmirstedt, Stadt	-	558	558	49
150835051	VBG Elbe-Heide	4 000	4 767	8 767	654
150835052	VBG Flechtingen	800	5 212	6 012	450
150835053	VBG Obere Aller	-	4 395	4 395	305
150835054	VBG Westliche Börde	1 003	1 079	2 082	239

Noch 4.2 Einzelangaben Kommunen

Organisatorischer Regionalschlüssel	Kreisfreie Städte Landkreise Einheitsgemeinden Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden (Zusammenfassung unterste zwei Verwaltungsebenen)	Kassenkredite	Kredite	Insgesamt	
				1 000 EUR	EUR je EW
	Burgenlandkreis				
150840130130	Elsteraue	363	645	1 008	124
150840235235	Hohenmölsen, Stadt	-	730	730	76
150840315315	Lützen, Stadt	1 675	8 168	9 842	1 154
150840355355	Naumburg (Saale), Stadt	1 076	12 363	13 439	416
150840490490	Teuchern, Stadt	219	5 104	5 323	659
150840550550	Weißenfels, Stadt	-	22 772	22 772	565
150840590590	Zeitz, Stadt	15 000	8 832	23 832	857
150845051	VBG An der Finne	3 713	9 567	13 280	1 152
150845052	VBG Droyßiger-Zeitzer Forst	2 307	5 974	8 281	940
150845053	VBG Unstruttal	9 100	4 884	13 984	909
150845054	VBG Wethautal	13 040	12 391	25 432	2 803
	Landkreis Harz				
150850040040	Ballenstedt, Stadt	-	3 783	3 783	428
150850055055	Blankenburg (Harz), Stadt	7 999	17 447	25 445	1 288
150850110110	Falkenstein/Harz, Stadt	-	982	982	187
150850135135	Halberstadt, Stadt	-	26 108	26 108	653
150850145145	Harzgerode, Stadt	1 200	4 007	5 207	674
150850185185	Huy	14 121	9 669	23 790	3 326
150850190190	Ilseburg (Harz), Stadt	-	1 971	1 971	207
150850227227	Nordharz	120	2 190	2 310	296
150850228228	Oberharz am Brocken, Stadt	23 947	3 156	27 103	2 615
150850230230	Osterwieck, Stadt	18 582	6 574	25 156	2 284
150850235235	Quedlinburg, Welterbestadt	15 000	16 882	31 882	1 337
150850330330	Thale, Stadt	15 502	7 056	22 558	1 303
150850370370	Wernigerode, Stadt	12 000	16 110	28 110	862
150855051	VBG Vorharz	6 115	8 026	14 141	1 163
	Landkreis Jerichower Land				
150860005005	Biederitz	3 361	5 371	8 732	1 034
150860015015	Burg, Stadt	15 000	14 103	29 103	1 295
150860035035	Elbe-Parey	-	2 643	2 643	410
150860040040	Genthin, Stadt	3 766	5 946	9 711	700
150860055055	Gommern, Stadt	1 109	8 892	10 001	949
150860080080	Jerichow, Stadt	1 200	977	2 177	318
150860140140	Möckern, Stadt	-	3 351	3 351	259
150860145145	Möser	341	4 039	4 380	529
	Landkreis Mansfeld-Südharz				
150870015015	Allstedt, Stadt	779	1 733	2 512	327
150870031031	Arnstein, Stadt	800	2 206	3 006	457
150870130130	Eisleben, Lutherstadt	16 100	4 834	20 934	897
150870165165	Gerbstedt, Stadt	7 555	2 660	10 214	1 438
150870220220	Hettstedt, Stadt	16 000	12 490	28 490	2 041
150870275275	Mansfeld, Stadt	9 000	1 952	10 952	1 256
150870370370	Sangerhausen, Stadt	22 058	24 865	46 923	1 794
150870386386	Seegebiet Mansfelder Land	5 454	1 330	6 784	761
150870412412	Südharz	8 286	5 399	13 685	1 465
150875051	VBG Goldene Aue	2 287	7 701	9 988	1 055
150875052	VBG Mansfelder Grund-Helbra	22 738	8 462	31 200	2 151

Noch 4.2 Einzelangaben Kommunen

Organisatorischer Regionalschlüssel	Kreisfreie Städte Landkreise Einheitsgemeinden Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden (Zusammenfassung unterste zwei Verwaltungsebenen)	Kassenkredite	Kredite	Insgesamt	
		1 000 EUR		EUR je EW	
	Saalekreis				
150880020020	Bad Dürrenberg, Solestadt	-	2 102	2 102	182
150880025025	Bad Lauchstädt, Goethestadt	-	6 151	6 151	701
150880065065	Braunsbedra, Stadt	-	-	-	-
150880150150	Kabelsketal	-	1 789	1 789	202
150880195195	Landsberg, Stadt	-	24 224	24 224	1 609
150880205205	Leuna, Stadt	-	3 268	3 268	234
150880216216	Wettin-Löbejün, Stadt	15 516	7 552	23 068	2 346
150880220220	Merseburg, Stadt	-	18 245	18 245	539
150880235235	Mücheln (Geiseltal), Stadt	-	3 332	3 332	384
150880295295	Petersberg	965	5 360	6 326	665
150880305305	Querfurt, Stadt	5 948	2 718	8 666	821
150880319319	Salzatal	-	1 435	1 435	125
150880330330	Schkopau	100	119	219	20
150880365365	Teutschenthal	231	4 518	4 749	370
150885051	VBG Weida-Land	670	662	1 332	171
	Salzlandkreis				
150890015015	Aschersleben, Stadt	10 528	51 381	61 909	2 287
150890026026	Barby, Stadt	5 428	2 857	8 286	993
150890030030	Bernburg (Saale), Stadt	5 573	5 700	11 273	346
150890042042	Bördeland	6 069	4 014	10 084	1 339
150890055055	Calbe (Saale), Stadt	7 756	6 379	14 135	1 650
150890175175	Hecklingen, Stadt	12 074	372	12 446	1 789
150890195195	Könnern, Stadt	12 100	5 094	17 194	2 080
150890235235	Nienburg (Saale), Stadt	10 036	5 936	15 972	2 586
150890305305	Schönebeck (Elbe), Stadt	6 000	2 150	8 150	267
150890307307	Seeland, Stadt	2 570	967	3 537	445
150890310310	Staßfurt, Stadt	5 086	19 056	24 141	958
150895051	VBG Egelner Mulde	19 556	3 210	22 766	2 142
150895052	VBG Saale-Wipper	11 223	9 882	21 105	2 120
	Landkreis Stendal				
150900070070	Bismark (Altmark), Stadt	-	1 154	1 154	141
150900225225	Havelberg, Hansestadt	7 024	4 026	11 050	1 692
150900415415	Osterburg (Altmark), Hansestadt	-	1 262	1 262	130
150900535535	Stendal, Hansestadt	-	7 265	7 265	185
150900546546	Tangerhütte, Stadt	3 456	4 577	8 033	750
150900550550	Tangermünde, Stadt	-	1 051	1 051	102
150905051	VBG Arneburg-Goldbeck	575	2 501	3 077	351
150905052	VBG Elbe-Havel-Land	1 278	3 691	4 969	601
150905053	VBG Seehausen (Altmark)	2 244	1 346	3 590	366
	Landkreis Wittenberg				
150910010010	Annaburg, Stadt	-	623	623	94
150910020020	Bad Schmiedeberg, Stadt	19 800	3 511	23 311	2 829
150910060060	Coswig (Anhalt), Stadt	13 675	9 174	22 849	1 947
150910110110	Gräfenhainichen, Stadt	8 510	867	9 378	810
150910145145	Jessen (Elster), Stadt	2 500	4 400	6 900	489
150910160160	Kemberg, Stadt	2 800	3 352	6 152	637
150910241241	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	12 112	3 485	15 597	1 879
150910375375	Wittenberg, Lutherstadt	60 000	32 357	92 357	2 005
150910391391	Zahna-Elster, Stadt	-	2 475	2 475	269

Jährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts



2019-2020

Erscheinungsfolge: zweijährlich
Erschienen am 13.01.2020

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: 0+49 (0) 611/75-2405

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2020

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts sowie des öffentlichen Bereichs.• Jahrerhebung nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG).	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• Inhalte: Stand der Schulden, Schuldenaufnahmen, Schuldentilgungen, sonstige Schuldenbewegungen sowie Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen.• Nutzerbedarf: Erfüllung der Lieferverpflichtung an Eurostat sowie Entscheidungsgrundlage für Wirtschaft und Finanzpolitik.• Hauptnutzer: Deutsche Bundesbank, Europäische Zentralbank, Eurostat, Bundes- und Länderministerien, Stabilitätsrat zur Sicherung solider öffentlicher Haushalte, kommunale Spitzenverbände, Wirtschaftsforschungsinstitute und Hochschulen.	
3 Methodik	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Primärstatistik.• Art der Datengewinnung: Das Datenmaterial wird durch die Berichtsstellen den Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie den Jahresabschlüssen der mehrheitlich öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen entnommen und mittels Online-Erhebung übermittelt.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Fehler in der Erfassungsgrundlage: Keine.• Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen werden nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie zum Beispiel Antwortausfälle oder Zuordnungsfehler, auf ein Minimum reduziert.• Gesamtbewertung: Die Genauigkeit der Daten entspricht den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010).	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Aktualität: Erhoben werden die Daten des aktuell abgelaufenen Kalenderjahres.• Pünktlichkeit: Die Datenlieferung der Berichtsstellen erfolgt im ersten Halbjahr nach dem zu erhebenden Berichtsjahr.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 8
<ul style="list-style-type: none">• Zeitlich: Die Schuldenstatistik entspricht sachlich und systematisch jeweils dem Stand zum Stichtag 31. Dezember des aktuellen Berichtsjahres. Die Ergebnisse aus den Erhebungen vor dem Jahr 2010 sind aufgrund methodischer Veränderungen mit den Ergebnissen aus den Erhebungen ab dem Jahr 2010 eingeschränkt vergleichbar.• Räumlich: Obgleich der Ausgliederungsprozess in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts und des öffentlichen Bereichs weitgehend gewährleistet, da neben den Kernhaushalten alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in die Erhebung einbezogen werden.	
7 Kohärenz	Seite 8
<ul style="list-style-type: none">• Amtliche Statistik: Vierteljährliche Schuldenstatistik, Finanzvermögenstatistik, Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie Hochschulfinanzstatistik.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 8
<ul style="list-style-type: none">• Die Ergebnisse der Erhebung werden jeweils im 2. Halbjahr des Folgejahres in der Fachserie 14 Reihe 5, „Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts“, im Internetportal des Statistischen Bundesamtes und in GENESIS-Online veröffentlicht.• Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen zudem ihre Länderergebnisse in eigenen Publikationen sowie Tabellen der Regionaldatenbank.	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 9
<ul style="list-style-type: none">• Keine.	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Schuldenstatistik erhebt in tiefer Gliederung die Schulden und weiteren Verpflichtungen des Öffentlichen Gesamthaushalts nach Ebenen. Die Erhebungseinheiten sind die staatlichen Haushalte (Bund, Länder), die kommunalen Haushalte (Gemeinden/Gemeindeverbände), die Träger der Sozialversicherung, die Bundesagentur für Arbeit und die Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat (inklusive der Extrahaushalte der Sozialversicherung und der staatlichen Hochschulen). In einer verkürzten Form werden auch die Schulden der sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die von den öffentlichen Haushalten (auch von diesen gemeinsam) bestimmt sind, erhoben. In der Summe ergibt sich so der Schuldenstand für den öffentlichen Bereich.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Bei den Erhebungseinheiten handelt es sich um Einheiten des öffentlichen Bereichs. Darstellungs- und Erhebungseinheit sind identisch.

Öffentlicher Bereich:

1. Öffentlicher Gesamthaushalt

1.1 Die Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Bund,
- Länder einschließlich der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg,
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- Sozialversicherung

bezeichnet.

Gemeindeverbände sind hierbei Landkreise, die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Bezirksverband Pfalz, der Landeswohlfahrtsverband Hessen, der Kommunale Sozialverband Sachsen, der Regionalverband Ruhr, der Regionalverband Saarbrücken, der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), die Bezirke in Bayern, die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt, die Samtgemeinden in Niedersachsen, die Ämter in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Verwaltungsverbände in Sachsen und die Verwaltungsgemeinschaften in Thüringen.

Die Sozialversicherung setzt sich aus der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung, der Alterssicherung für Landwirte sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und der Bundesagentur für Arbeit zusammen.

1.2 Die Extrahaushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Es muss sich um einen Nichtmarktproduzenten handeln.

Eine Einheit ist ein Nichtmarktproduzent, wenn sie keine wirtschaftlich signifikanten Preise erhebt. In der Regel liegt der Eigenfinanzierungsgrad eines Nichtmarktproduzenten unter 50 %. Erwirtschaftet eine Einheit ihre Umsätze größtenteils mit dem Staat (mehr als 80 %), handelt es sich um einen Hilfsbetrieb des Staates und die Einheit wird ebenfalls dem Sektor Staat zugeordnet.

Seit dem Berichtsjahr 2013 werden auch die Einrichtungen für Forschung und Entwicklung in die Erhebung einbezogen. Ab dem Jahr 2015 werden alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften nach dem ESGV 2010 als Extrahaushalte erhoben.

2. Die sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Öffentlich bestimmt sind alle Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, an denen die Kernhaushalte der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die gesetzliche Sozialversicherung mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder Stimmrechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind. Öffentliche Unternehmen werden dann den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (und nicht den Extrahaushalten und damit dem Öffentlichen Gesamthaushalt) zugerechnet, wenn sie Marktproduzenten sind. Marktproduzent ist ein öffentliches Unternehmen in der Regel dann, wenn der Eigenfinanzierungsgrad dieser Unternehmen größer als 50 % ist. Sie werden allerdings den

Extrahaushalten dennoch zugeordnet, wenn der überwiegende Anteil des Umsatzes (mehr als 80 %) auf der Geschäftstätigkeit mit den Kernhaushalten basiert. Zu den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zählen zum Beispiel Ver- und Versorgungsunternehmen, Verkehrsunternehmen, Krankenhäuser sowie Zweckverbände, die nicht zum Sektor Staat gehören (Marktproduzenten).

1.3 Räumliche Abdeckung

Das gesamte Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitpunkt für Bestandsgrößen (z. B. Stand der Kassenkredite) ist jeweils der 31. Dezember des aktuellen Berichtsjahres. Für Stromgrößen (z. B. Zu- und Abgänge) läuft der Berichtszeitraum vom 01.01. bis zum 31.12. des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Rechtsgrundlagen für die Statistik über die öffentlichen Schulden sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 3a des Gesetzes vom 9. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2053) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben nach § 5 Nummer 1 Buchstabe a bis g, Nummer 2 Buchstabe a bis g und Nummer 3 FPStatG.

Die Berichtskreisabgrenzung für die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat (Extrahaushalte) erfolgt nach dem ESVG 2010 [Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (OJ L 174 vom 26. Juni 2013, S. 1-727)].

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG als eine solche spezielle Rechtsvorschrift lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheiten mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG genannten Stellen zu. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist darüber hinaus nach § 14 Absatz 1 FPStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft der befragten oder betroffenen Einheit zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Das Statistische Bundesamt steht in enger Kooperation mit den Statistischen Ämtern der Länder, um die Qualität der Erhebungsdaten stetig zu verbessern. Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet. Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Meldungen sieht im Aufbereitungsprozess eine Vielzahl an Prüfungen der vorliegenden Meldedaten durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder vor. Es erfolgen zudem Validitätschecks in Zusammenarbeit mit den Statistischen Ämtern der Länder und den Finanzministerien der Länder.

Alle Aspekte der jährlichen Schuldenstatistik werden in der Arbeitsgruppe "Qualitätssicherung der Schuldenstatistik", der Projektgruppe "Qualitätssicherung Staatsfinanzdaten" und der zweimal jährlich stattfindenden Referentenbesprechung "Finanz- und Personalstatistiken" mit den Vertretern der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Wegen der hohen Bedeutung der öffentlichen Verschuldung erfolgen auch Prüfungen des Bundesrechnungshofes sowie der Rechnungshöfe der Länder.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Es werden alle Erhebungseinheiten nach dem FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Es erfolgt durch einen Abgleich mit der vierteljährlichen Schuldenstatistik und der Finanzvermögenstatistik

eine statistikübergreifende Plausibilisierung der Daten. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert. Insgesamt weist die jährliche Schuldenstatistik als Vollerhebung eine hohe Qualität auf. Die hohe Qualität der Schuldenstatistik wurde durch den Bundesrechnungshof (2015) bestätigt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts ist eine jährliche Vollerhebung und berichtet über den Stand der Schulden, Schuldenaufnahmen, Schuldentilgungen und sonstige Schuldenbewegungen des Berichtsjahres.

Erhoben werden: Kassenkredite und Kredite nach Gläubigern und nach Ursprungslaufzeiten (bis einschließlich 1 Jahr, über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre und mehr als 5 Jahre), Wertpapiersschulden nach Arten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kreditähnliche Rechtsgeschäfte, Projekte in Öffentlich-Privater Partnerschaft, Energie-Einspar-Contracting, Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen und Fälligkeiten nach Jahren.

2.1.2 Klassifikationssysteme

In der Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts werden die Ergebnisse nach Ebenen (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Sozialversicherung) sowie Ländern klassifiziert. Ergänzend erfolgt eine Darstellung der Ergebnisse für die Kernhaushalte, den Öffentlichen Gesamthaushalt und den öffentlichen Bereich.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen



Ab dem Berichtsjahr 2010 sind die Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts nach dem sogenannten Schalenkonzept abgegrenzt (siehe 1.2).

Grundsätze der Zuordnung zu den Schuldarten

Nachgewiesen werden alle Schulden, für welche die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes; diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Nicht in der Schuldenstatistik erhoben werden:

- Eigenbestände von Wertpapieren,
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren),

- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen) und
- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtung zur Rückzahlung entstanden ist.

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird soweit möglich das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt: Maßgebend für die Zuordnung ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger bzw. bei Abtretung der neue Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften oder der Sozialversicherung finanziert und von den Kreditinstituten nur ausbezahlt, werden diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften oder der Sozialversicherung zugeordnet. Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen usw.), entfällt eine Aufteilung nach Gläubigern.

2.2 Nutzerbedarf

Ausgehend von den durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erhobenen Angaben des nationalen Schuldenstandes auf Grundlage des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) leitet sich die EU-weit vergleichbare Meldung für den Maastricht-Schuldenstand an Eurostat ab.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Deutsche Bundesbank, die Europäische Zentralbank (EZB), Eurostat, Bundes- und Länderministerien (vor allem die Finanzministerien), Stabilitätsrat zur Sicherung solider öffentlicher Haushalte, kommunale Spitzenverbände, Hochschulen und Wirtschaftsforschungsinstitute, die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), die Vereinten Nationen, der Internationale Währungsfonds (IWF) sowie die Presse.

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistiken“, im Forum Staatsfinanzen und durch Hospitationen von Vertretern der Landesfinanzministerien beim Statistischen Bundesamt eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Als Basis für die Auskunftserteilung dienen vor allem die Ergebnisse aus den Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie aus den Jahresabschlüssen der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Die Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts zählt zu den Primärerhebungen und ist eine Vollerhebung, für die eine Auskunftspflicht besteht. Sie wird im Rahmen einer Online-Erhebung über das IDEV-System durchgeführt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die Schulden des Bundes, der Länder, der Träger der gesetzlichen Sozialversicherung unter Bundesaufsicht und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in mehrheitlichem Bundesbesitz werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Erfassung aller übrigen Einheiten erfolgt durch das Statistische Amt des jeweiligen Sitzlandes, welches die Daten nach eingehender Prüfung an das Statistische Bundesamt übermittelt. Die entsprechenden Fragebogen sind im Format des Grundfragebogens an diesen Bericht angehängt. Die Fragebogen werden hinsichtlich ihrer Gestaltung, Verständlichkeit und Kohärenz intensiv von der Arbeitsgruppe "Design" und der Fachabteilung geprüft. Die Dateneingänge werden mittels Eingangkontrollsystemen erfasst.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die vom Statistischen Bundesamt selbst erhobenen Daten und die aufbereiteten Daten, die von den Statistischen Ämtern der Länder dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt werden, werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken (FiPS) zusammengeführt. Vorher werden maschinelle Plausibilitätsprüfungen zur Sicherung der Datenkonsistenz vorgenommen. Unstimmigkeiten bei fehlerhaften Meldungen werden durch Rückfragen und Nachmeldungen im direkten Kontakt mit den Auskunftspflichtigen durch das Statistische Bundesamt bzw. die Statistischen Ämter der Länder korrigiert. Bei Antwortausfällen erfolgt eine Fortschreibung von Einzeldaten aus dem Vorjahr. Die gesetzliche Verpflichtung zur Auskunft sichert eine sehr hohe Antwortquote.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Daten werden in Nominalwerten geliefert. Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor. Eine Entlastung der Auskunftgebenden erfolgte durch die Einführung eines Online-Meldeverfahrens und durch die Bereitstellung eines Excel-Fragebogens, mit Hilfe dessen eine automatisierte Datenbereitstellung aus dem Rechnungswesen ermöglicht werden kann.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Schuldenstatistik wird jährlich zum Stichtag 31. Dezember als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen. Bei einer Vollerhebung sind nicht-stichprobenbedingte Fehler (z. B. Messfehler) nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch entsprechend konzipierte Plausibilitätsprüfungen im Statistischen Bundesamt und in den Statistischen Ämtern der Länder minimiert, so dass die Ergebnisse der Schuldenstatistik von hoher Datenqualität sind.

Die Schuldenstatistik wird auch im Hinblick auf die Genauigkeit der Ergebnisse den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) gerecht. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die Daten von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden und der Sozialversicherung mit unterschiedlichen Rechnungssystemen erfasst sowie aus verschiedenen Verwaltungsunterlagen zusammengeführt werden und daher Verfahrensunterschiede bei der Zuordnung einzelner Schuldenpositionen vorliegen können. Mit Übergang auf das doppelte Rechnungswesen bei den öffentlichen Verwaltungen ist bei diesen Einheiten zukünftig mit einer Verbesserung durch präzisere Schuldennachweise zu rechnen. Bei den Merkmalen zu weiteren Verpflichtungen wie z. B. Bürgschaften werden durch die häufig erst spätere Verfügbarkeit endgültiger Werte auch vorläufige Angaben von den Auskunftspflichtigen übermittelt, die im Folgejahr von den Auskunftspflichtigen aktualisiert werden.

Zu beachten ist, dass es bei den Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts beim öffentlichen Bereich zu Mehrfachzählungen kommen kann, da Schulden der Extrahaushalte bei ihrem Kernhaushalt in nicht-konsolidierter Form nachgewiesen werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Schuldenstatistik wird als Vollerhebung durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen. Sie werden aber durch umfangreiche, statistikübergreifende und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Revisionen werden standardmäßig einmal jährlich durchgeführt, wenn neue, bisher nicht verfügbare Daten bekannt und in die Berechnung einbezogen werden. Revisionen können sich auch aus methodischen und konzeptionellen Änderungen ergeben. Die bereits veröffentlichten Ergebnisse werden jeweils durch die revidierten Werte ersetzt und verlieren ihre Gültigkeit.

4.4.2 Revisionsverfahren

Die betroffene Fachserie wird mit Revisionsdatum überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt. Dieses Verfahren entspricht den Revisionsrichtlinien des Statistischen Bundesamtes (siehe Statistisches Bundesamt, Allgemeine Revisionspolitik, 2015). Es erfolgt routinemäßig eine Revision des Vorberichtsjahres mit der Veröffentlichung des aktuellen Berichtsjahres.

4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionen der endgültigen Ergebnisse werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und von den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes ausgewertet und analysiert. In der Vorbemerkung der betroffenen Fachserie wird auf Revisionsgründe hingewiesen und die wesentlichen Revisionsdifferenzen benannt. Durch die Revision änderten sich die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts beim nicht-öffentlichen Bereich in den Berichtsjahren 2015 bis 2017 um -0,09 % bis 0,18 %.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Berichtsjahres. Die endgültigen Ergebnisse werden in der Fachserie 14 Reihe 5 „Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts“ (bis 2013: Schulden der öffentlichen Haushalte) 7 Monate nach dem Stichtag veröffentlicht. Endgültige Ergebnisse zu tiefer gegliederten Merkmalen liegen nicht zu einem früheren Zeitpunkt vor.

5.2 Pünktlichkeit

Die Statistischen Ämter der Länder haben wie die zentral vom Statistischen Bundesamt erfassten Erhebungseinheiten für die Meldung einen festen Liefertermin an das Statistische Bundesamt. Dieser wird über ein Kontrollsystem überwacht, sodass die Veröffentlichung der Ergebnisse entsprechend des im Statistischen Verbund vereinbarten Arbeits- und Zeitplans eingehalten wird.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Ogleich der Ausgliederungsprozess in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse innerhalb Deutschlands gewährleistet, da neben den Kernhaushalten alle Extrahaushalte und alle sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die öffentlich bestimmt sind, in die Erhebung einbezogen werden. Die Abgrenzung der Erhebungseinheiten entspricht den Richtlinien des ESG 2010, die Merkmale entsprechen so weit wie möglich diesen Vorgaben.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die dargestellten Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts und des öffentlichen Bereichs entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Ab dem Berichtsjahr 2010 sind die erhobenen Daten der einzelnen Berichtsjahre insgesamt relativ gut vergleichbar, da diese nach gleichem Konzept und nahezu mit identischem Merkmalskatalog erhoben wurden. Die Ergebnisse früherer Jahre bzw. langer Reihen sind zum Teil nur eingeschränkt vergleichbar.

Erst ab dem Berichtsjahr 2010 werden alle Extrahaushalte mit Ausnahme der Einrichtungen für Forschung und Entwicklung (diese erst ab dem Berichtsjahr 2013) und die Schulden der Sozialversicherung (Kern- und Extrahaushalte) einbezogen. Zudem gibt es ab dem Berichtsjahr 2010 neue begriffliche Abgrenzungen, so werden z. B. die Kreditmarktschulden durch die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ersetzt, in denen auch die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind. Des Weiteren liegt eine geänderte Bereichsabgrenzung zugrunde. Hiermit wird eine klare Trennung der Schulden beim nicht-öffentlichen von den Schulden beim öffentlichen Bereich gewährleistet.

Weitere Anmerkungen zur zeitlichen Vergleichbarkeit seit dem Berichtsjahr 2010 sind den methodischen Hinweisen der Fachserie zu entnehmen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die jährliche Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts steht in enger Beziehung zu der vierteljährlichen Schuldenstatistik, der Finanzvermögenstatistik, der Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, der Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie der Hochschulfinanzstatistik. Die öffentlichen Finanzstatistiken basieren auf dem Schalenkonzept und nutzen größtenteils dasselbe Aufbereitungssystem der Finanz- und Personalstatistiken (FiPS).

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebungseinheiten übermitteln nach festgelegten Standards die Daten für die Schuldenstatistik. Durch Plausibilitätsprüfungen wird eine interne Kohärenz erreicht.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts sind für die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat von großer Bedeutung. Das Konvergenzkriterium "Anteil der öffentlichen Schulden am Bruttoinlandsprodukt" nach dem Maastricht-Vertrag wird auf den methodischen Grundlagen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESG 2010) berechnet. Die Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik dienen als Basis für die Berechnung des Schuldenstandes nach dem Maastricht-Vertrag. Dazu werden den Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich und den in der Schuldenstatistik erhobenen kreditähnlichen Rechtsgeschäften verschiedene Sachverhalte zu- bzw. abgesetzt. Eine Übersicht gibt die Tabelle "Umrechnung des Schuldenstandes der Finanzstatistik in den Schuldenstand nach dem Maastricht-Vertrag" in der Fachserie 14 Reihe 5.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Pressematerialien sind kostenlos erhältlich auf der Internet-Seite des Statistischen Bundesamtes (<http://www.destatis.de>) unter "Presse".

Veröffentlichungen

Die ausführliche Darstellung der endgültigen Ergebnisse erfolgt in der Fachserie 14 Reihe 5 „Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts“ (bis 2013: Schulden der öffentlichen Haushalte). Die Fachserie kann ab dem Berichtsjahr 2002 als kostenloser Download auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter Publikationen abgerufen werden:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/_inhalt.html#sprg238470

Komprimierte Ergebnisse der Schuldenstatistik sind als Tabellen und Grafiken auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter dem Themenbereich „Staat/Öffentliche Finanzen/ Schulden, Finanzvermögen“ abrufbar.

Darüber hinaus informieren Pressemitteilungen und Beiträge in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" über neuere Entwicklungen. Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind ggf. über die Internetseite des jeweiligen Statistischen Landesamtes zugänglich. Länderspezifische Erhebungsergebnisse sind außerdem über das gemeinsame Statistik-Portal des Bundes und der Länder (<https://www.statistikportal.de/de>) erhältlich.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>) können ausführliche Ergebnisse der Schuldenstatistik in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Es gibt keinen standardisierten Zugang zu Mikrodaten.

Sonstige Verbreitungswege

Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Statistischen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z. B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes (<https://www.destatis.de/DE/Service/StatistischesAdressbuch/landesaemter>).

Der jährliche Finanzbericht unter Herausgeberschaft des Bundesministeriums der Finanzen kann unter <http://www.bundesfinanzministerium.de> eingesehen werden.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Ein Handbuch zu den Methoden der Finanzstatistiken ist in Vorbereitung. Eine Erläuterung der Fachbegriffe der Finanz- und Personalstatistiken ist auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/Methoden/_inhalt.html zu finden.

Methodenaufsätze:

Scharfe, S.: "Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes am 31. Dezember 2013" in WiSta 10/2014, Seite 613-620.

Online unter:

https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe_derivate_00000206/WistaOktober2014.pdf

Rückner, C.: "Integration in den Finanz- und Personalstatistiken" in WiSta 11/2011, Seite 1104-1110.

Online unter:

https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe_derivate_00000115/1010200111114.pdf

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichung der Ergebnisse über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Bundesamtes.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Veröffentlichungstermine von Pressemitteilungen sind am Freitag vor der Veröffentlichung abrufbar unter:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/_inhalt.html

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Dezember 2020 erschienen

Bestell-Nr.	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 12/2020	5,50
3 A 1 07	A I unreg/19	Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht sowie Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung 1981 - 2019	10,00
3 A 4 02	A IV j/19	Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen Jahr 2019	7,50
3 E 1 02	E I m-9/2020	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden September 2020: vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II m-9/2020	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe September 2020	2,50
3 G 1 01	G I m-7/2020	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel vorläufige Ergebnisse Juli 2020	2,00
3 G 1 01	G I m-8/2020	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel vorläufige Ergebnisse August 2020	2,00
3 G 1 01	G I m-9/2020	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel vorläufige Ergebnisse September 2020	2,00
3 G 1 03	G I m-6/2020	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel vorläufige Ergebnisse Juni 2020	2,00
3 G 1 03	G I m-7/2020	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel vorläufige Ergebnisse Juli 2020	2,00
3 G 1 03	G I m-8/2020	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel vorläufige Ergebnisse August 2020	2,00
3 G 4 02	G IV m-7/2020	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe vorläufige Ergebnisse Juli 2020	2,00
3 G 4 02	G IV m-8/2020	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe vorläufige Ergebnisse August 2020	2,00
3 G 4 02	G IV m-9/2020	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe vorläufige Ergebnisse September 2020	2,00
3 H 1 05	H I vj-2/2020	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr II. Quartal 2020	1,50
3 H 2 01	H II m-1/2020	Binnenschifffahrt Januar 2020	4,00
3 K 5 01	K V j/19	Jugendhilfe: Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige, Auszahlungen und Einzahlungen Jahr 2019	8,00
3 L 2 01	L II vj-3/2020	Gemeindefinanzen: Einzahlungen und Auszahlungen Kassenstatistik 01.01.2020 - 30.09.2020; Schuldenstatistik 30.09.2020	15,50
3 M 1 01	M I vj-3/2020	Verbraucherpreisindex September 2020	4,50
3 Q 2 01	Q II j/18	Abfallwirtschaft Jahr 2018	7,50
3 Q 4 02	Q IV j/19	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen Jahr 2019	3,50

Alle Veröffentlichungen stehen kostenfrei als PDF-Datei zum Download unter <https://statistik.sachsen-anhalt.de> zur Verfügung. Bei einer Bestellung ersetzen Sie bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“.



Bestellnummer: 3L301

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>



L III
j/19